



Transplantationen retten Leben

Seit 1963 wurden in Deutschland
142.584 Organe transplantiert.¹

Häufig ist eine Transplantation nach einem Unfall oder einer Krankheit die **einzigste Therapie**, die das Leben dieser Menschen noch retten kann oder deren Lebensqualität deutlich verbessert.



In Deutschland werden
Herz, Lunge, Niere, Leber, Bauchspeicheldrüse und Dünndarm transplantiert.¹

Jedes Jahr werden in deutschen Transplantationszentren zwischen **3.000 und 4.000** Organe übertragen.¹



Lebertransplantation aufgrund von chronischem Leberversagen

Funktion der Leber

Die Leber ist ein wichtiges

- Entgiftungsorgan für
 - Stoffwechselprodukte
 - Medikamente
 - Alkohol
- Speicherorgan für
 - Traubenzucker (Glukose)
 - Fett
 - Vitamine



Ursachen von Leberversagen²



▶ Chronische Erkrankungen

- Leberzirrhose
 - nach Leberentzündung (Hepatitis)
 - nach Alkoholmissbrauch
 - bei Erkrankungen der Gallengänge

▶ Akute Erkrankungen

- Leberversagen bei Hepatitis
- Vergiftungen durch Drogen, Pilze, Medikamente oder Chemikalien
- Stoffwechselstörung

▶ Bösartige Erkrankungen: Leberzellkrebs

Therapie bei Leberversagen²

Bei lebensbedrohlichem Zustand und wenn die Behandlung mit Medikamenten ausgeschöpft ist, bleibt nur die **Lebertransplantation**.



Fakten zur Lebertransplantation¹ (2020)

- 891 Patienten warteten auf eine neue Leber
- 826 Lebern wurden transplantiert
- 217 Patienten verstarben auf der Warteliste

Nach der Transplantation – Leben mit der neuen Leber³

- Auch nach der Transplantation muss eine Kombination verschiedener Medikamente zur Unterdrückung des Immunsystems eingenommen werden, um eine Abstoßung des Organs zu vermeiden.
- Die Therapie erfolgt lebenslang und wird für jeden Patienten individuell erstellt.
- Üblicherweise kommen Medikamente aus den Wirkstoffgruppen Calcineurinhemmer (z.B. Tacrolimus), Kortikosteroide, Zellteilungshemmer sowie Antikörper zum Einsatz.

